›IMPRESSUM
IG Metall Magdeburg-Schönebeck
Ernst Reuter-Allee 39 (City Carré), 39104 Magdeburg
Tel.: 0391 532 93-0, Fax: 0391 532 93-40
magdeburg-schoenebeck@igmetall.de, magdeburg.igmetall.de
Redaktion: Axel Weber (verantwortlich), Marius Sänger

›GEBURTSTAGE IM FEBRUAR

- **94 Jahre** Rolf Pforte.
- **91 Jahre** Werner Enderling, Erich Kortum, Helmut Puchert.
- **90 Jahre** Hans-Herbert Zacharias.
- **89 Jahre** Gerda Pösel, Walter Schmidt.
- **88 Jahre** Walter Hirte.
- **87 Jahre** Alexander Müller, Charlotte Pohle.
- **86 Jahre** Herbert Haupt, Gerhard Loss, Hannelore Pilz, Paul Schueler, Heinz Weidenhammer.
- **85 Jahre** Margot Aulich, Renate Bauer, Hans-Jürgen Claußen, Edith Fischer, Ingrid Hessler, Erich Schelletter, Hans Wölfer.
- **80 Jahre** Kurt Althaus, Eberhard Bertram, Wolfgang Brentrop, Dieter Gent, Wolfgang Haase, Lothar Henning, Margot Heuwold, Dieter Hoppe, Hans Klaus, Otto Georg Kleinau, Karl Korn, Rosemarie Kuerschner, Ingrid Küsel, Hannelore Lehmann, Heinrich Möx, Ilse Ramatschi, Waltraud Wegner, Wolfgang Zeidler.
- **75 Jahre** Hannelore Apel, Marlies Berendt, Heribert Eschler, Jochen Fessel, Wolfgang Hanke, Peter Heinrich, Jörn Arno Hempel, Dieter Herzberg, Peter Hielscher, Erich Jaskorski, Manfred Köhn, Wolfgang Krieg, Bernd Krüger, Monika Mertins, Walter Müller, Werner Quegwer, Regine Ramstorf, Klaus Schäfer, Bernhard Schmidt, Manfred Schubert, Werner Stietzel, Jürgen Wode, Wolfgang Zatschler, Egon Ziemer.
- **70 Jahre** Christa Beier, Ilse Goldmann, Ewald Hausmann, Peter Küverling, Hans-Dieter Meyer, Gisela Minta, Joachim Müller, Klaus Pickert, Verena Pluskal, Erika Pusch, Bruno Scheerenberger, Roland Schmidt, Klaus Dieter Schulze, Walter Siegl, Hella Volkmann, Barbara Willkomm, Joachim Wünsch, Heidemarie Wünsche.

Neue Kollegen an Bord der IG Metall-Geschäftsstelle

Guido Machowski und Helmut Giesecke verstärken das Team. Sie stellen sich an dieser Stelle selbst vor.

Mein Name ist Guido Machowski, ich bin 43 Jahre, verheiratet und habe zwei Kinder. Seit 2008 war ich als Betriebsratsvorsitzender in einem Logistikdienstleistungsunternehmen in Leipzig tätig.

2010 konnte ich gemeinsam mit meinen Kollegen und Kolleginnen und der IG Metall einen Tarifvertrag für unser Unternehmen erkämpfen, welcher für die gesamte Kontraktlogistik richtungsweisend ist. Ein hoher gewerkschaftlicher Organisationsgrad und eine gute Vernetzung zwischen den Betriebsräten der verschiedenen Standorte waren dafür die Voraussetzung. Ich verstärke das Windteam der IG Metall und möchte gemeinsam mit meinem Kollegen Marius Sänger für Mitbestimmung, gute Arbeitsbedingungen, erfolgreiche Betriebsratsarbeit und Tarifverträge bei Enercon sorgen.

Ich heiße Helmut Giesecke, und ich bin 1961 in Staßfurt geboren. Gelernt und fast mein ganzes Leben gearbeitet habe ich im Achslagerwerk Staßfurt, das seit kurzem Silbitz Group Staßfurt heißt. Gewerkschaftsmitglied bin ich seit 1978, seit 2013 war ich außerdem Mitglied des Ortsvorstands der IG Metall Magdeburg-Schönebeck.

In meinem Betrieb war ich 16 Jahre Mitglied des Betriebsrats, seit 2007 sogar Betriebsratsvorsitzender. Trotz immer wiederkehrender wirtschaftlicher Schwierigkeiten sind uns mit Hilfe der IG Metall die Durchsetzung unterschiedlicher Tarifverträge sowie die Sicherung des Standorts gelungen. Mein Ziel ist es, die Lebens- und Arbeitsbedingungen maßgeblich zu verbessern, die Tarifbindung zu erhöhen und den Betriebsratsgremien mit all meiner Erfahrung beratend zur Seite zu stehen.

Tarifergebnis für das Montagehandwerk des Holz- und Kunststoffgewerbes

Für die Beschäftigten des Montagehandwerks für das Holz- und Kunststoffgewerbe in Sachsen-Anhalt konnte am Dienstag den 1. November 2016 ein Tarifergebnis erzielt werden: Das Monatsentgelt der Entgeltgruppe 4 (100 Prozent Facharbeiter Entgeltgruppe) erhöht sich ab dem 1.11.2016 um 3,0 Prozent und ab dem 1.11.2017 um weitere 2,5 Prozent. Die Entgeltgruppe 1 wird in zwei Schritten ab dem 1.11.2016 von 75 Prozent auf 77 Prozent im Verhältnis zur Entgeltgruppe 4 angehoben und ab dem 1.11.2017 von 77 Prozent auf 80 Prozent im Verhältnis zur Entgeltgruppe 4.

Welche Betriebe konkret unter diese Regelung fallen, kann in der IG Metall-Geschäftsstelle erfragt werden.

Was ist neu 2017?

Ergebnis in der Tarifrunde Leiharbeit erzielt!

Am 30. November 2016 hat sich die DGB-Tarifgemeinschaft Leiharbeit mit den Arbeitgeberverbänden in der Leiharbeit (iGZ und BAP) auf einen Tarifabschluss verständigt. Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit von 36 Monaten und endet zum 31. Dezember 2019. Bis dahin steigen die Entgelte in vier Stufen. Ein besonderer Erfolg für die Gewerkschaften ist die Aufwertung der unteren Entgeltgruppen durch eine überproportionale Erhöhung der Entgelte in den Entgeltgruppen 1 und 2. Zum anderen ist es den Gewerkschaften gelungen, eine Ost-West-Angleichung zu erreichen. Eine vollständige Angleichung erfolgt zwar erst im Jahr 2021, bis dahin steigen die Entgelte im Osten aber stärker als die im Westen. In der ersten Stufe steigen die Entgelte zum 1. 3. 2017 im Westen um 2,5 Prozent und im Osten je nach Entgeltgruppe zwischen 4 Prozent und 4,82 Prozent.

Gesetzlicher Mindestlohn steigt!

Die Bundesregierung hat am 16. Oktober 2016 die Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohns auf 8,84 Euro pro Stunde zum 1. Januar 2017 beschlossen. Sie setzt damit die Entscheidung der Mindestlohnkommission um. Nach Erhebungen des DGB kommt die erste Anhebung des Mindestlohns rund vier Millionen Geringverdienern zu Gute. Sie werden ab 1. Januar in einer Vollzeitstelle monatlich circa 55 Euro mehr in der Tasche haben. Auch viele Branchen-Mindestlöhne steigen zum 1. Januar 2017, weitere im Laufe des Jahres. Eine Übersicht über allgemeinverbindliche Branchen-Mindestlöhne findet sich unter **dgb.de/schwerpunkt/mindestlohn/hintergrund/branchenmindestloehne**